

Geleitwort

Ein Defizit vieler Entscheidungsmodelle zur Supply Chain Planung besteht darin, dass die vielschichtigen Rahmenbedingungen und Entscheidungsinhalte nicht angemessen abgebildet werden. Damit sind die mit diesen Modellen generierten Lösungsvorschläge nur beschränkt praktisch umsetzbar. Herr Albrecht greift mit der integrierten Netzwerk- und Liquiditätsplanung in Supply Chains eine Thematik von hoher praktischer Relevanz auf, die bisher wissenschaftlich nicht hinreichend fundiert ist. Im Mittelpunkt steht die zentrale Koordination von Standort-, Leistungs-, Materialfluss- und Finanzplanungen in mehrstufigen Lieferketten. Hierzu werden zeitdiskrete Zahlungsstrommodelle entwickelt, die eine Integration von realgüter- und finanzwirtschaftlichen Entscheidungsinhalten ermöglichen und darüber hinaus auch noch unvollkommene Kapitalmärkte abbilden.

Die Arbeit stellt einen bemerkenswerten Beitrag im weiten Spektrum der Supply Chain Planung dar und macht deutlich, wie man den Missstand eines von Struktur- und Leistungsplanungen entkoppelten Finanzmanagements konzeptionell überwinden kann. Aus diesem Grunde wünsche ich der Arbeit eine weite Verbreitung.

Prof. Dr. Martin Steinrücke

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre sowie Unternehmensgründung und -nachfolge an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Sie wurde im Januar 2014 in geringfügig abweichender Form von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald als Dissertation angenommen.

An erster Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Herrn Prof. Dr. Martin Steinrücke für die hervorragende Betreuung meiner Dissertation bedanken. Zahlreiche konstruktive Gespräche haben einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen meiner Promotion geleistet. Überdies bedanke ich mich auch bei Herrn Prof. Dr. Thomas Mazzoni für die Übernahme des Zweitgutachtens und bei Herrn Prof. Dr. Jan Körnert für seine Mitwirkung in der Prüfungskommission.

Weiterhin danke ich meinen ehemaligen und derzeitigen Kolleginnen und Kollegen sowie allen studentischen Hilfskräften des Lehrstuhls für die gute Zusammenarbeit. Hervorheben möchte ich das freundschaftliche Verhältnis zu Herrn Dr. Michael Jahr, dem ich sehr für die wissenschaftlichen Diskussionen während unserer gemeinsamen Promotionsphase danke.

Zudem danke ich der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald e.V. für die großzügige Dotierung des diesjährigen Promotionspreises der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, mit dem meine Dissertation ausgezeichnet wurde.

Ich widme meine Arbeit meinen Eltern und danke ihnen für ihre liebevolle Unterstützung.

Wolfgang Albrecht

Integrierte Netzwerk- und Liquiditätsplanung von Supply
Chains

Albrecht, W.

2014, LI, 271 S. 27 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06800-4